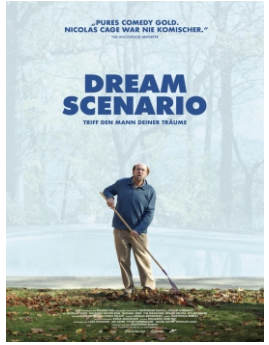
## Donnerstag 18.04. bis Mittwoch 24.04.




# Dream Scenario

USA 2024
104 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Kristoffer Borgli
Mit: Nicolas Cage, Julianne Nicholson, Michael Cera, Tim Meadows, Dylan Gelula, Dylan Baker

Paul Matthews ist ein lustloser Familienvater und Professor mit einer Vorliebe für Evolutionsbiologie und Sorge um seine eigene Anonymität. Eines Tages stellt er fest, dass er mit zunehmender Häufigkeit in den Träumen anderer Menschen auftaucht.

Wie im Leben ist seine Anwesenheit in diesen Träumen banal und nicht aufdringlich: Er ist einfach da und starrt gleichgültig auf die Fantasien und Albträume von Fremden. Er wird über Nacht berühmt und erhält bald die Aufmerksamkeit, die ihm lange verwehrt blieb.

Doch als Paul einem dieser Träumer begegnet, zeigt sich, dass sein nächtliches Erscheinen zunehmend alptraumhafte Formen annimmt. Der über Nacht zum Star gewordene Paul ist gezwungen, sich mit den Konsequenzen seines unverhofften Ruhms auseinanderzusetzen.

DREAM SCENARIO zeigt in einer sarkastisch und spielerisch verdrehten Betrachtung den schnellen Aufstieg und Fall eines Mannes im heutigen Medienzeitalter.

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**

## Familienfilm - So. 07.04. - 15:00 Uhr

**Einlass ab 14:30 Uhr**

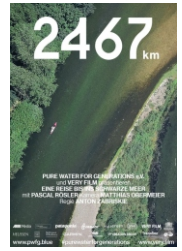
# Spuk unterm Riesenrad

Deutschland 2024
93 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: Thomas Stuber
Mit: Katja Preuß, Elisabeth Bellé, Lale Andrä, Anna Schudt, Moritz Führmann, David Bennent

Tammi ist genervt. Statt nach Formentera, von wo sie ihren Followern schon traumhafte Fotos versprochen hat, muss sie mit Mutter Simone zur Beerdigung des ihr völlig fremden Opas Jackel irgendwo in die Pampa, inklusive Kennenlernen von Tante Britta und deren Kindern Umbo und Keks. In dem total uncoolen Freizeitpark gibt es nicht mal Handy-Empfang. Doch dann erwachen bei einem Gewitter drei Geisterbahnfiguren zum Leben: Hexe, Riese und Rumpelstilzchen. Ein wildes Durcheinander nimmt seinen Lauf...

**Nächster Familienfilm am Sonntag, 05.05.2024**

## Matinée - So. 21.04. - 11:00 Uhr




**Einlass ab 10:30 Uhr**

# 2467 km

## - Eine Reise bis ins Schwarze Meer -

:KLIMA FRÜHLING OBERLAND

Deutschland 2017 - 56 Minuten
ab 0 Jahren / ohne Altersbeschränkung
Regie: Anton Zabriskie
Mit: Pascal Rösler, Ivan Zavadsky, Schwimmer u.a.

Unfassbare Zahlen: 2.467 Kilometer, ca. 600.000 Paddelschläge, 360 Stunden, eine 63-tägige Reise von München auf Isar und Donau bis ins Schwarze Meer. Pascal Rösler, allein auf einem SUP, macht so auf die weltweit steigende Verschmutzung des Wassers und der Flüsse aufmerksam und spricht im Anschluss mit dem Kochelsee-Local André Wacke wie das Wasser der Loisach seinen Weg ins Schwarze Meer findet und was das für unser Leben bedeutet.

**!! NEUER TERMIN: KinoKircheKultur - Donnerstag, 02.05.2024 !!**

KIK KINO IN KOCHEL E. V.

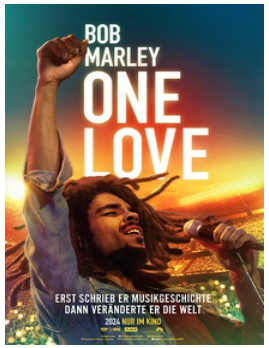
Mittenwalder Str. 14, In der Heimatbühne
Kochel am See
Tel.: 08851 / 61242 www.kinoinkochel.de

**Familienfilm**
**07.04.-15:00 Uhr**

**Matinée**
**21.04.-11:00 Uhr**

**Programm vom 28.03.2024 bis 24.04.2024**

**Donnerstag 28.03. bis Mittwoch 03.04.**




# Bob Marley: One Love

USA 2024
104 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Reinaldo Marcus Green
Mit: Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch, James Norton, Tosin Cole, Umi Myers, Anthony Welsh, Nia Ashi, Aston Barrett Jr.

1976 herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände auf Jamaika. Um für Frieden und Verständigung zu werben, kündigt Bob Marley ein großes Gratis-Konzert in der Hauptstadt Kingston an. Kurz vor dem Termin dringen bewaffnete Männer in das Haus ein, in dem der Reggae-Star mit seiner Frau Rita, den gemeinsamen Kindern sowie einigen Freunden und Begleitmusikern lebt. Es gibt mehrere Schwerverletzte, aber zum Glück keine Toten.

Um seine Familie und seine Band in Sicherheit zu bringen, stimmt Marley zu, mit ihnen übergangsweise nach London umzuziehen. Dort nimmt er „Exodus“ auf, sein musikalisch und auch in Bezug auf seine Message wichtigstes Album, mit dem er endgültig zum globalen Superstar aufsteigt.

Die unverändert heikle Situation in seiner Heimat lässt ihn aber ebenso wenig zur Ruhe kommen wie eine sich bald immer hartnäckiger ankündigende Erkrankung …

BOB MARLEY: ONE LOVE feiert das Leben und die revolutionäre Musik Marleys und wurde in Zusammenarbeit mit der Marley-Familie produziert. Zum ersten Mal erzählt ein Biopic seine Geschichte.

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**

**Donnerstag 04.04. bis Mittwoch 10.04.**

# Maria Montessori

Frankreich, Italien 2024
100 Minuten
ab 0 Jahren / ohne Altersbeschränkung
Regie: Léa Todorov
Mit: Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, Rafaelle Sonneville-Caby, Raffaele Esposito, Laura Borelli, Nancy Huston

1901 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um eine neue Vision von Bildung zu entwickeln.

Als eine der ersten Frauen Italiens wird sie Ärztin und gründet ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die einen Gedanken verfolgen: Nicht Disziplinierung, sondern Liebe zeigt, welche Schätze in den Kindern verborgen sind. Doch die männliche Wissenschaftselite hält nichts von einer Pädagogik für behinderte Kinder.

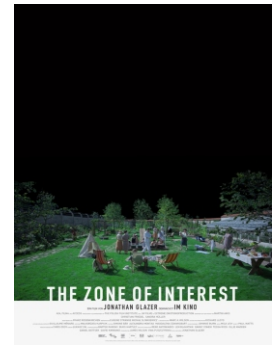
Ihren Sohn kann Maria nicht zu sich nehmen, ohne ihre Arbeit aufgeben zu müssen. Mit der Prostituierten Lili d'Alengy schmiedet Maria ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das ihr Unabhängigkeit und die Entwicklung einer Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt, ermöglicht.

MARIA MONTESSORI zeigt das Leben einer starken und klugen Frau, die durch Ihr Wirken die bürgerliche Gesellschaft verändert hat.

**evtl. Filmgespräch mit Martin Schuster am ???**
**- Schulgründer und langjähriger Montessori-Lehrer -**
**(Info auf der Homepage/in Facebook)**

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**

**Donnerstag 11.04. bis Mittwoch 17.04.**




# The Zone Of Interest

Großbritannien, USA, Polen 2024
105 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Jonathan Glazer
Mit: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck, Wolfgang Lampl

Hedwig Höß heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der stuckverzierten Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf lebt.

Die Sonne scheint, der Garten ist gepflegt, die Blumen blühen, der Hund lässt sich von seiner Nase durch das Grün treiben, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Sonnenblumen stehen übermannshoch, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben.

Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier, am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz, die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist…

Mit THE ZONE OF INTEREST hat der britische Regisseur Jonathan Glazer in seinem brillanten, experimentellen Film nach dem Roman von Martin Amis eine besondere Art und Weise gefunden, den Holocaust in einer Form abzubilden, der nichts vom Grauen zeigt und doch alles spüren lässt.

GRETA

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**